

# FAQ

## *Berufliche Gymnasien am BSZ LEONBERG*

### Übergreifende Fragen

→ Welche Voraussetzungen müssen für den Besuch eines beruflichen Gymnasiums erfüllt sein?

Voraussetzungen sind:

a. Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss oder Fachschulreife, wobei ein Durchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Pflichtfremdsprache erreicht werden muss, keine der Noten in diesen Fächern darf schlechter als 4,0 sein.

b. für Gymnasiasten Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 9 (achtjähriges Gymnasium) oder Klasse 10

c. für Gemeinschaftsschüler (erweitertes Niveau) Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10

d. zum Beginn der Eingangsklasse darf das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (Ausnahme bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr)

→ Welchen Abschluss kann ich erreichen?

Am Ende der 3-jährigen Schulzeit stehen die Prüfungen zur Allgemeinen Hochschulreife an

→ Was kann ich mit dem Abschluss studieren?

Egal, welches der Profile an einem Beruflichen Gymnasium besucht wird, der Abschluss ermöglicht ein Studium an allen Universitäten, Hochschulen etc. Man ist durch die Wahl des Profulfaches nicht auf eine Studienrichtung festgelegt.

→ Welche Profile gibt es am Beruflichen Schulzentrum Leonberg?

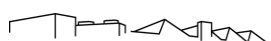
Es gibt bei uns 5 unterschiedliche Profile: das Profil Soziales, Technik-Mechatronik, Technik und Management, Wirtschaft und Internationale Wirtschaft

→ Worin unterscheiden sich die Profile?

Der Unterschied liegt in den Profulfächern, die restlichen allgemeinen Fächer z.B. Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen sind für alle identisch.

→ Welche Fremdsprachen kann ich am Beruflichen Schulzentrum wählen?

Grundsätzlich wird Englisch als Pflichtfremdsprache weitergeführt.



Wir bieten als neu zu beginnende Fremdsprache entweder Französisch oder Spanisch an, wer bereits mit Französisch als zweiter Fremdsprache zu uns kommt, kann diese auf Fortgeschrittenenniveau weiterführen.

→ **Wie sieht die Abiturprüfung aus?**

Die Abiturprüfung besteht aus 4 schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Grundsätzlich ist das Profulfach sowie das vom Schüler gewählte 5-std. Kernkompetenzfach Deutsch oder Mathematik schriftliches Prüfungsfach, die restlichen Prüfungsfächer entscheidet der Schüler selber (auf Basis bestimmter Vorgaben)

## Fragen zum TG: Profil Mechatronik bzw. Technik und Management

→ **Was sind die großen Unterschiede zwischen dem TG Mechatronik und dem TG Technik und Management?**

Das Profulfach besteht beim TGM aus (Elektrotechnik, Maschinenbau und Mechatronische Systeme) und beim TGTM (Maschinenbau und Wirtschaft)

Es gibt unterschiedliche Pflicht- und Wahlfächer.

### **Mechatronik**

Pflichtfächer:

- Wirtschaftslehre (11. Klasse Pflichtfach danach Wahlfach)
- Informatik (technische Ausrichtung)

Wahlfächer:

- Sondergebiete der Technik (nur 11. und 12. Klasse)

### **Technik und Management**

Pflichtfächer:

- Wirtschaftslehre mit Projektmanagement (11. Klasse Pflichtfach danach Wahlfach)
- Informatik (allgemeine Ausrichtung)

Wahlfächer:

- Sondergebiete der Technik (nur 11. Klasse)

Es gibt auch noch Besonderheiten am BSZ Leonberg

### **Mechatronik**

- Jugend forscht AG
- Seminarkurse
- Individuelle Förderung

### **Technik und Management**

- Seminarkurse

Technische Ausstattung für Schülerinnen und Schüler Technische Ausstattung für Schülerinnen und Schüler

- Convertibles
- Tablets

## Fragen zum WG: Profil Volks- und Betriebswirtschaftslehre bzw. Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre

### → Wie ist das Verhältnis zwischen Volks- und Betriebswirtschaftslehre in den Profilen?

Das Verhältnis der BWL- und VWL-Anteile ist 4:2. Das heißt, dass 4 Stunden Betriebswirtschaftslehre und 2 Stunden Volkswirtschaftslehre pro Woche unterrichtet werden.

### → Gibt es inhaltliche Unterschiede?

Es gibt sowohl übereinstimmende als auch profilbezogene Unterrichtsinhalte.

### → Wird internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet?

Das Verhältnis der auf Deutsch bzw. Englisch unterrichteten Inhalte liegt bei 3:3.

## Fragen zum Fach Mathematik

### → Bietet das BSZ Leonberg einen Mathematik Vorkurs (Sommerferienkurs) an?

Ja, wie in den vergangenen Jahren bieten wir einen dreitägigen Vorkurs zum Preis von 50 € pro Teilnehmer\*in an. Der Mathematik Vorkurs findet von Dienstag, 06.09.22 bis Donnerstag, 08.09.22. statt. Ein kleiner Mathematiktest – zu finden unter [www.bszeleo.de](http://www.bszeleo.de) – hilft einzuschätzen, inwiefern der Vorkurs Mathematik „nötig“ ist. Nähere Informationen zum Mathematik Vorkurs verschicken wir mit der vorläufigen Zusage eines Schulplatzes Ende März 2022.

### → Sind Unterrichtsinhalte und Schwierigkeitsgrad in Mathematik in allen Profilen des Beruflichen Gymnasiums gleich?

Ja, die Bildungspläne in Mathematik sind in allen Profilen gleich.

### → Wird in Bezug auf Inhalte und Schwierigkeitsgrad bereits in der Eingangsklasse (in Klasse 11) zwischen Mathematik auf grundlegendem und Mathematik auf erhöhtem Anforderungsniveau unterschieden?

Nein

### → Inwiefern unterscheiden sich die Mathematik auf grundlegendem und auf erhöhtem Niveau in der Jahrgangsstufe (in den Klassen 12 und 13)?

Erhöhtes Anforderungsniveau: 5 Wochenstunden Mathematik; Mathematik ist verbindliches schriftliches Prüfungsfach.

Grundlegendes Anforderungsniveau: 4 Wochenstunden Mathematik, sowohl weniger Inhalte als auch geringerer Schwierigkeitsgrad als im erhöhten Niveau; die Abiturprüfung muss nicht zwingend im Fach Mathematik abgelegt werden.

## Fragen zu den Fremdsprachen

### → Welche Fremdsprache kann man als 2. Sprache wählen?

Man kann als Anfänger zwischen Spanisch (N)<sup>1)</sup> und Französisch (N)<sup>1)</sup> wählen.

<sup>1)</sup> Hinweis: N = neu beginnende Fremdsprache, F = fortgeführte Fremdsprache

Die neuen Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen beginnen bei A1 = Anfänger (A1 – A2 – B1 – B2 – C1 – C2) und gehen bis C2 = höchster Kompetenzgrad (z.B. Muttersprachler mit gutem Ausdrucksvermögen)

### → Kann man in der 2. Fremdsprache Abiturprüfung machen?

Die neu begonnene Fremdsprache kann als mündliches Prüfungsfach gewählt werden. Französisch (F) kann auch als schriftliches Prüfungsfach gewählt werden.

### → Wie viele Wochenstunden habe ich in der neu gewählten Fremdsprache?

Sowohl in der Eingangsklasse als auch in der J1 und J2 wird die neu gewählte Sprache 4-stündig unterrichtet. Dennoch handelt es sich um einen Grundkurs.

### → Ich hatte bereits vier Jahre lang Französisch in der Realschule/ im Gymnasium/ in der Gemeinschaftsschule (M/E). Muss ich noch mit Spanisch beginnen? Muss ich Französisch fortführen?

Mit vier Jahren sind die Bedingungen für die zweite Fremdsprache erfüllt. Dennoch kann man in der Eingangsklasse Spanisch (N) oder Französisch (F) wählen, um die erforderliche Pflichtstundenzahl in Klasse 11 zu erreichen. Danach darf man die Sprache abwählen. Wer keine Sprache wählt, muss in Klasse 11 ein anderes Wahlpflichtfach wählen.

### → Ich war im „Allgemeinbildenden Gymnasium“ und hatte vier Jahre Latein / Italienisch. Muss ich mit Spanisch oder Französisch beginnen?

Nein, auch mit Latein oder Italienisch ist die Pflicht für die zweite Fremdsprache erfüllt.

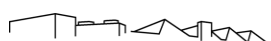
### → Ich habe die Schule gewechselt und hatte drei Jahre Französisch. Kann ich Französisch fortführen?

Ja, aber im Kurs für die neubeginnende Fremdsprache, das heißt im N-Niveau, und für die gesamten drei Jahre (Eingangsklasse, Jahrgangsstufe 1 und 2). Alternativ kann man Spanisch wählen.

### → Ich war im „Allgemeinbildenden Gymnasium“ und habe zwei Jahre Spanisch gehabt. Kann ich mit Spanisch neu beginnen?

Aktuell kann man mit Spanisch wieder neu beginnen. Inhaltlich werden sich die Schüler jedoch langweilen, da wir in 3 Jahren ein ähnliches Niveau erreichen werden.

### → Gibt es Fahrten nach Spanien /Frankreich?



- a) Wir bieten seit zehn Jahren für die Schülerinnen und Schüler, die mündliche Abiturprüfung machen wollen, kurz vor der Prüfung eine Sprach- und Kulturreise nach Madrid an. (Dauer: 7 Tage, Programm: vormittags Besuch eines Sprachkurses, nachmittags Besichtigungen; Unterkunft in spanischen Familien)
- b) Wir haben in den letzten Jahren mehrmals in J1 (= Klasse 12) einen Seminarkurs im Fach Spanisch angeboten. Hierbei haben sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Themen aus einer spanischen Region beschäftigt und zum Abschluss gab es eine Exkursion (5-6 Tage) in diese Region. Wir waren bisher in Barcelona, Valencia und Málaga. Der Seminarkurs kann als mündliches Prüfungsfach in der Abiturprüfung abgerechnet werden.
- c) In Französisch wurde bisher in J2 (Klasse 13) eine 4-tägige Studienfahrt nach Paris angeboten und eine eintägige Exkursion nach Straßburg in der Eingangsklasse.

→ **Welches Buch wird im Spanischunterricht eingesetzt?**

Wir arbeiten aktuell in Klasse 11 und 12 mit Adelante esencial (Klett-Verlag) und mit dem Folgebund in Klasse 13.

→ **Wie häufig wird Spanisch als mündliches Prüfungsfach in der Abiturprüfung gewählt?**

Es gab in den letzten 15 Jahren ca. 20-30 Prüflinge pro Jahrgang.

→ **Wie weit kommt man in drei Jahren Oberstufe?**

Wir erreichen in beiden Sprachen je nach Leistungsstärke der Schülerinnen und Schüler das Niveau A2/B1 (im europäischen Referenzrahmen)

→ **Ist Spanisch leichter als Französisch?**

Es wird oft vermutet, Spanisch sei leichter. Die Aussprache und Rechtschreibung erscheinen zu Beginn leichter, die Grammatik und der Wortschatz sind jedoch sehr ähnlich. Bezüglich des Gebrauchs der Vergangenheitszeiten ist Spanisch eher schwieriger. Außerdem gibt es in Französisch erfahrungsgemäß kleinere Klassen.

→ **Welche weiteren Argumente sprechen noch für die eine oder andere Sprache?**

Hier einige Kriterien zur Orientierung:

Pro Französisch:

Frankreich ist unser direktes Nachbarland und größter Handelspartner. Es gibt z.B. das Deutsch-Französische Jugendwerk und viele Austauschprogramme (Elysée-Vertrag). Französisch als Sprache der Diplomatie und internationaler Beziehungen, weite Verbreitung in der Welt (u.a. Afrika)

Pro Spanisch:

Über 500 Millionen Menschen sprechen Spanisch. Dazu zählen sowohl die Einwohner der 22 Länder, in denen Spanisch offizielle Sprache ist, als auch die zahlreichen Einwanderer in den USA. Spanisch ist eine wichtige Wirtschaftssprache.

Individuelle Entscheidungsfaktoren sind zum Beispiel persönliche Neigungen, gesprochene Sprachen oder Vorkenntnisse in der Familie oder im Bekannten- und Freundeskreis oder Urlaubsgewohnheiten.